KATHOLISCH IN MAIN.TAUBER.GAU

Termine, Infos, Gottesdienste PG EMMAUS

Okt./Nov. 2025

Pastoraler Raum

Ochsenfurt



AUF EIN WORT ...



Dank - eine Haltung, die das Leben verwandelt

"Danke" steht in großen Lettern über dem Erntedank-Altar in der St. Erhard Kirche in Oesfeld.

Danken – so selbstverständlich es klingt, so tief reicht es hinein in unser Leben. Ein einfaches "Danke" im Alltag öffnet Türen, baut Brücken, verbindet Menschen. Doch Dankbarkeit ist mehr als eine höfliche Geste. Sie ist eine innere Haltung, eine Lebensweise, die uns hilft, die Welt und uns selbst mit anderen Augen zu sehen.

Wer dankt, bleibt nicht beim Mangel stehen, sondern blickt über das hinaus, was fehlt, und erkennt das, was geschenkt ist. Plötzlich treten die kleinen Wunder des Alltags in den Vordergrund: das freundliche Wort, der warme Sonnenstrahl, die Umarmung

eines Menschen, der mich versteht. Dankbarkeit lässt uns spüren: Ich bin reich beschenkt, auch wenn mein Leben nicht vollkommen ist.

In der Bibel wird der Dank als eine Grundhaltung des Glaubens beschrieben. Paulus schreibt an die Gemeinde in Thessaloniki: "Sagt Gott Dank in allem; denn das ist der Wille Gottes für euch" (1 Thess 5,18). Dieser Satz bedeutet nicht, dass wir für alles dankbar sein müssen – schon gar nicht für das Leid oder die Dunkelheiten im eigenen Leben. Aber er lädt uns ein, mitten in allem auch das Gute zu suchen, das trägt. Dank richtet den Blick auf die Spuren Gottes, die auch im Schweren erkennbar bleiben.

Wer dankt, erfährt etwas Befreiendes: Ich bin nicht nur abhängig von Leistung und Erfolg. Ich darf annehmen, was mir geschenkt ist. Ich bin eingebettet in ein größeres Ganzes, getragen von Gott. Dankbarkeit ist wie ein leises Gebet, das unser Herz öffnet und unsere Seele weit macht. Vielleicht können wir uns in den kommenden Tagen bewusst kleine Momente des Dankes schenken: am Abend auf der Bettkante kurz innehalten und zwei oder drei Momente in Erinnerung rufen, für die wir an diesem Tag dankbar waren. Oder mitten im Alltag einen Augenblick still werden, den inneren Blick heben und ein stilles "Danke" sprechen – für das Leben, für den Glauben, für die Menschen an unserer Seite.

So wird Dankbarkeit zu einer Quelle, aus der Freude wächst. Sie verwandelt uns, unsere Beziehungen und unseren Blick auf Gott. Und sie lässt uns ahnen: Alles, was wir sind und haben, ist letztlich Geschenk.

Gott segne dich mit einem dankbaren Herzen, das die kleinen Zeichen der Liebe erkennt. Er öffne dir die Augen für das Gute, das dich Tag für Tag umgibt. Er stärke in dir die Freude, die aus Dankbarkeit wächst und Hoffnung schenkt. So begleite dich der Segen des dreifaltigen Gottes – des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes – heute und alle Tage deines Lebens. Amen.

Gottesdienstzeiten im Pastoralen Raum

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher,

in unserem Pastoralen Raum stehen erneut Veränderungen an. Da Pfarrer Schmitt in den Ruhestand verabschiedet wird und Pfarrvikar Ziegler in die Rhön als Pfarrer geht, werden wir verbleibenden aktiven Priester weitere Wege auf uns nehmen, um Gottesdienste im Pastoralen Raum am Sonntag zu halten. Dazu braucht es einheitliche Gottesdienstzeiten in den Kirchengemeinden, damit es für jeden Priester möglich ist, zwei sonntägliche Messfeiern zu übernehmen. Die erste Messfeier soll um 08.45 Uhr stattfinden. Die zweite Messfeier kann um 10.15 Uhr gefeiert werden. Mit einem eineinhalbstündigen Abstand des Gottesdienstbeginns sollte es möglich sein, auch längere Strecken dazwischen einzuplanen. Auch für unsere Organistinnen und Organisten kann es so einfacher werden, bei zwei Messfeiern am Sonntagmorgen die musikalische Begleitung bei den Gottesdiensten zu übernehmen.

Es kann sein, dass altgewohnte Gottesdienstzeiten verändert werden. Ich bitte Sie aber, diese anzunehmen und so das Erstellen unserer Gottesdienstordnungen zu erleichtern.

In unseren Gemeinden gibt es eine reiche Tradition an Festen, wie Kirchweih oder Patrozinium, die einen besonderen Platz im Kirchenjahr haben. Es gibt aber auch besondere Anlässe, an denen örtliche Vereine ein Jubiläum mit einem Gottesdienst verbinden wollen. Je früher Sie dann mit den Verantwortlichen in den Kirchengemeinden Kontakt aufnehmen, desto leichter lässt sich ein Weg finden, das besondere Ereignis zu realisieren. Kontaktadressen sind in unserem Pfarrbrief veröffentlicht.

Oswald Sternagel, Pfarrer und Moderator im Pastoralen Raum Ochsenfurt

das konnte er

mit jedem stück brot das er teilte sich selbst schenken weil er glaubte und liebte weil er gemeinschaft mit menschen suchte weil er sein leben in ihnen wiederfand weil er ICH-BIN sagen konnte weil er mit uns weinte und feierte mit tränen in den augen

weil er einer von uns wurde weil er sich nicht vor uns schützte weil er bruder wurde und das keine lüge war

das kann er immer noch: unsere tränenspur ins licht führen und mit uns auferstehen ins leben ins unzerstörbare

Wilhelm Bruners (aus: W. Bruners, Am Rande des Tages. Gedichte, Innsbruck 2020)

NEUE GESICHTER



©Markus Hauck

Liebe Leserin, liebe Leser!

Gerne will ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Maria Düchs und ich bin seit September als Gemeindereferentin hier tätig.

Ich lebe mit meiner Familie in Rittershausen und engagiere mich über viele Jahre in verschiedenen Bereichen wie Kinderliturgie, Wort-Gottes-Feiern, Frauenbund (KDFB), Eine Welt Arbeit im Landvolk (KLB) ebenso wie in Gremien.

Beruflich habe ich ein Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Ausbildung zur Bankkauffrau abgeschlossen und arbeitete zuletzt zwölf Jahre als geschäftsführende Bildungsreferentin im KDFB beim Bistum. Von 2018 bis 2022 absolvierte ich den Gesamtstudiengang Theologie im Fernkurs. Im Rahmen dessen leistete ich das Gemeindepraktikum in der Pfarreiengemeinschaft Ochsenfurt. Diese Erfahrungen bestätigten mich darin, den beruflichen Schritt in die Pastoral zu gehen. In den letzten drei Jahren war ich als Gemeindeassistentin in Eisingen tätig.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen in der persönlichen Begegnung ebenso wie in der Arbeit mit den verschiedenen Gruppen, Gremien, Einrichtungen und Verbänden gemeinsam Glauben zu feiern und Leben zu teilen.

Herzliche Grüße, Ihre Maria Düchs



Liebe Leserin, liebe Leser!

Mein Name ist Johannes Kronau und ich habe zum 1. September 2025 die dreijährige Berufseinführung zum Pasto-

ralreferent im Pastoralen Raum Ochsenfurt begonnen.

Geboren 1994 in Nürnberg, wuchs ich im Landkreis Fürth (Veitsbronn) auf. Nach dem Abitur in Langenzenn und einem Bundesfreiwilligendienst beim Landesbund für Vogelschutz in Hilpoltstein studierte ich von 2014 bis 2021 katholische Theologie in Würzburg. Seit 2023 bin ich verheiratet und wurde letztes Jahr Vater einer Tochter: unser Wohnort ist aktuell Versbach. Meine Doktorarbeit im Fach Fundamentaltheologie habe ich pünktlich zum neuen Stellenantritt Anfang September bei der Uni Würzburg eingereicht. In meiner Freizeit wandere und reise ich gerne und lerne mit meiner Frau chinesisch

Für mich gibt die Ausrichtung auf Gott dem Leben eine Tiefe, welche sonst in unserer beschleunigten Zeit leicht abhandenkommt. Diese Beziehung zu Gott gilt es gemeinsam immer neu zu entdecken und erfahren. Ich freue mich auf vielfältige Begegnungen und Gespräche mit Ihnen im Pastoralen Raum Ochsenfurt!

Herzliche Grüße, Ihr Johannes Kronau

Maria Düchs und Johannes Kronau sowie der Pastoralpraktikant Kevin Sheehan stellen sich am 12.10.2025 um 10:15 Uhr im Gottesdienst in Erlach vor. In Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung!

TERMINE PASTORALER RAUM

Sicherheit geht vor!

Verhalten bei Schockanrufen und beim sog. Enkeltrick

Di. 14.10.2025 um 14.30 Uhr

Referent: Björn Jungbauer, MdL

Teilnahme kostenfrei / ohne Anmeldung Ort: Pfarrheim St. Gallus Frickenhausen

Beinahe täglich lesen wir in der Zeitung von erfolgreichen Schockanrufen oder dem sog. Enkeltrick. Dabei geben Menschen Geld und Schmuck her, im Glauben, dass es Familienmitgliedern oder Bekannten nutzt. Die Frage ist: Wie reagiert man am besten bei solch einem Anruf? Tipps und Verhaltensregeln gibt der frühere Polizeibeamte Björn Jungbauer, der aktuell Mitglied im Bayerischen Landtag ist.

In Kooperation mit dem Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried.

Vorsorgevollmacht

Was wird sein, wenn wir nicht mehr für uns selbst sorgen können?

Di. 11.11.2025 um 14.30 Uhr

Referent: Eberhard Nuß

Teilnahme kostenfrei / ohne Anmeldung Ort: Pfarrheim St. Gallus Frickenhausen

Was wird sein, wenn wir nicht mehr für uns selbst sorgen können? Eine Vorsorgevollmacht stellt sicher, dass im Vorsorgefall die richtigen und gewünschten Entscheidungen getroffen werden. Altlandrat Eberhard Nuß gibt Tipps zum sicheren Ausfüllen einer Vorsorgevollmacht.

In Kooperation mit dem Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried.





TERMINE PASTORALER RAUM

Highlight Sunday

5. Oktober Eßfeld - WIRtschaft am Bürgerheim 09:30 Uhr Impuls mit Monsigniore Josef Treutlein (ehemaliger Käppelespfarrer): Wahrnehmen. Wertschätzen. Danken

10:30 Uhr Heilige Messe mit Band anschließend Erntedankessen

2. November Giebelstadt - Kindergarten St. Josef 08:30 Uhr Frühstück 10:00 Uhr Workshop 11:00 Uhr Heilige Messe mit Band

7. Dezember Giebelstadt - Kindergarten St. Josef 08:30 Uhr Frühstück 10:00 Uhr Workshop 11:00 Uhr Heilige Messe mit Band



© Benedikt Glaser

Herzliche Einladung besonders an alle, die noch nie dabei waren!

Pastoralreferent Benedikt Glaser für das Highlight-Sunday-Team

Konzert in Frickenhausen

am Samstag, 18.10.2025 | 17:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Zwischen Linien und Freiräumen. Duo Klangnuancen Barbara Steiner und Peter Walser

Wenn Musik erklingt, entsteht mehr als Klang. Es entsteht Raum. Raum für Erinnerungen, für Neugierde, für Zwischenklänge. In ihrem neuen Programm zeichnen Barbara Steiner (Querflöte) und Peter Walser (Violoncello) musikalische Landschaften, in denen sich Vertrautes und Neues begegnen, Sanftes und Lebendiges, Lyrisches und schwungvoll Tänzerisches.

Mit farbenreicher Virtuosität und getragen vom lebendigen Dialog ihrer Instrumente entfalten sie Klangwelten voller Tiefe, Leichtigkeit und überraschender Momente. Werke u.a. von Bach, Mozart, Boccherini, Debussy und Gardel.

Ein Abend, der berührt und die Zuhörenden einlädt zum Innehalten, Auftanken und Wohlfühlen. Herzliche Einladung!

Wo: Kirche St. Gallus, Hauptstraße 13 Info: Barbara Steiner, Tel. 0176 50208058, E-Mail: ba.steiner@gmx.de

Eintritt frei, Spenden willkommen!

Was ich noch zu sagen hätte nach 15 Jahren Weggemeinschaft

Liebe Junge, Erwachsene und Ältere in unserer Pfarreiengemeinschaft Emmaus!

Viele Wegerlebnisse werden mir kurz vorm Abschied nochmal bewusst: Die Anfangsjahre mit der Gemeindereferentin, Getrud Liczewski, und die letzten sieben Jahre mit Sabine Mehling-Sitter als seelsorgliche Mitarbeiterinnen.



Ausruhen nach dem Pilgerweg

- ▶ Viele Stationen und Erlebnisse mit den Menschen in unseren Kirchengemeinden:
- ▶ mit Gottesdiensten, den Taufen und den Abschieden auf den Friedhöfen
- mit den Erlebnissen z. B. bei Ministrantentreffen, in verschiedenen Gruppen und Treffen bis zu den Senioren.
- mit der Planung und Durchführung von Aktionen mit den Pfarrgemeinderäten (Gemeindeteams) und Kirchenverwaltungen
- ▶ mit den Coronaherausforderungen
- damit, dass ich die Emmausseelsorge 10 Jahre mit der Seniorenarbeit in der Diözese und die letzten Jahre mit dem Einsatz im Pastoralen Raum und in den Dörfern rund um Giebelstadt-Bütthard geteilt habe.

Ich kann mich dem Ende der Emmausgeschichte bei Lukas anschließen:

"Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt hatten und wie sie Jesus beim Teilen (des Brotes, des Lebens) erkannten."

Mit allem Erlebten der 15 Jahre bleibt mir nur noch herzlich für die Weggemeinschaft zu danken. Anerkennung und Ermutigung von vielen Jungen und Älteren haben beigetragen, mich hier gut heimisch zu fühlen.

Ich will Euch/Ihnen auch gute Wünsche mitgeben: Bleibt auf dem Weg, geht als Christengemeinden gemeinsam gut weiter. Lasst den Glauben und die Kirche auch in sich verändernder Form und sich erweiterndem Horizont in euren Herzen, Familien, Gruppen, im Dorf und im pastoralen Raum.

"Du machtest mich bekannt mit Freunden und Freundinnen, die ich noch nicht kannte. Du gabst mir ein zu Hause in Häusern, die mir nicht vertraut waren. Du brachtest das Entfernte nah und machtest aus dem Fremdling einen Bruder und eine Schwester. Etwas Trauer fasst mich, wenn ich das Obdach lassen soll, an das ich mich gewöhnt habe. Lass mich nicht vergessen, dass das Alte in dem Neuen bleibt, das ich beginne und dass auch du Gott, da bleibst bei ihnen. Amen."

Ein herzliches "Lebt wohl" an alle

Aus der Pfarreiengemeinschaft Emmaus

Emmaustag 2025 am Sonntag, den 12.10.2025 in Erlach

16 Jahre nach der Eröffnung der Pfarreiengemeinschaft machen sich wieder Einige zu Fuß auf den Weg, Andere kommen mit dem Auto. Um 10:15 Uhr ist der Festgottesdienst in Erlach, den der Projektchor wieder mitgestaltet.



Kommunionvorbereitung 2025/2026

Elternabend am Montag, den 13.10.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Frickenhausen

Firmkurs 2025

Tag der Versöhnung:

Samstag, den 11.10.2025 von 09:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr im Pfarrzentrum Ochsenfurt

Kirchgeld 2025

Das Kirchgeld bleibt als Ganzes in der Kirchengemeinde und wird u. a. für die laufenden Kosten in den Gotteshäusern verwendet.

- ▶ Frickenhausen: Überweisungsträger liegt bei. Abgabe auch im beschrifteten Kuvert zu den Öffnungszeiten oder im Briefkasten im Pfarrhaus möglich.
- ▶ **Zeubelried:** Kirchenpfleger, Herr H. O. Mayer, sammelt ein. Abgabe ist auch im beschrifteten Kuvert in der Sakristei möglich.
- ▶ **Erlach:** Überweisung: IBAN: DE 42 7909 0000 0003 7004 02 Abgabe ist auch im beschrifteten Kuvert bei der Kirchenrechnerin, Frau Anja Meyer, oder in der Sakristei möglich.
- Kaltensondheim: Überweisung: IBAN: DE 45 7909 0000 0003 7062 65 Abgabe im beschrifteten Kuvert ist bei der Kirchenrechnerin, Frau Andrea Czech, oder im Klingelbeutel möglich.

Herzlichen Dank für jede Kirchgeldgabe und jede Spende, die zur Unterstützung des kirchengemeindlichen Lebens, z. B. Heizung, Strom usw., beiträgt.

▶ Verkauf **Schoko-Nikoläuse** am 29./30.11.2025 für 2 Euro in allen Gottesdiensten.

Gottesdienstordnung

01.10.2025 bis 30.11.2025

Donnerstag 02.10. **Heilige Schutzengel** Krankenkommunion Frickenhn.

27. SONNTAG im JAHRESKREIS Sonntag 05.10. **ERNTEDANK**

Zeubelried 08:45 **Messfeier** Ludwig Kleinschroth, Eck u. Angeh. / Verstorbene d. Fam. Hufnagel u. Klinder

09:30 Ökumenische Wort-Gottes-Feier Kaltensondh.

10:15 Messfeier Frickenhn.

> Martin Metzger u. Verst. d. Fam. Metzger, Sußner u. Zwerenz / Richard Konrad u. Franz, Beate u. Josef Ulsamer u. verst. Angeh. / Theolinde Fröhling / Ludwig, Rudolf u. Marianne Hofmann,

Elfriede Geißlinger u. Angeh. anschl. Agape

10:15 Kinderkirche im Pfarrheim Frickenhn.

Erlach 10:30 Ökumenische Wort-Gottes-Feier in der Schlosskirche

Hl. Dionysius und Gefährten und Hl. Johannes Donnerstag 09.10.

Leonardi

18:00 Rosenkranz Frickenhn.

Freitag 10.10.

19:00 Rosenkranzanacht **Zeubelried**

Sonntag 12.10. 28. SONNTAG im JAHRESKREIS

> Emmausgang der Pfarreiengemeinschaft -> Treffpunkt jeweils an der Pfarrkirche <-

Frickenhausen: 08:45 Uhr / Zeubelried u. Kaltensondheim: 09:30 Uhr

Erlach 10:15 **Hochamt** Klara u. Oskar Troll / Alexander Brand / Konrad,

Maria Gerner u. Eltern

Mittwoch 15.10. Hl. Theresia von Jesus (von Àvila)

18:00 Rosenkranzandacht **Erlach**

Donnerstag 16.10. HI. Hedwig von Andechs, HI. Gallus und HI.

Margareta Maria Alacoque

18:00 Rosenkranzandacht Frickenhn.

PFARREIENGEMEINSCHAFT EMMAUS

Samstag 18.10. **HL. LUKAS, Evangelist** 17:00 Konzert in der Kirche mit dem Duo Klangnuancen Frickenhn. Barbara Steiner, Querflöte u. Peter Walser, Violoncello Der Eintritt ist frei - Spenden erwünscht Kaltensondh. 18:00 Vorabendmesse Franz u. Barbara Burkard u. verst. Angeh. / Alfred, Anna u. Georg Hartmann / Alfred Wehr u. Angeh. **Sonntag** 19.10. 29. SONNTAG im JAHRESKREIS Frickenhn. 10:15 Hochamt zum Patrozinium St. Gallus, mitgestaltet durch den Männergesangverein Frickenhausen Luise u. Rudolf Linz u. Tochter Rufine (ST) / Pater Joseph Allinger, Pfarrer Siegfried Bauer u. Georg Löschan / Helene u. Joachim Fischer u. Maria u. Ludwig Scheckenbach / Oskar u. Johanna Pfeuffer u. Angeh. / Adolf Hergenröther / Elsa u. Erich Münch u. Sohn Oskar / alle verstorbenen Mitglieder d. MGV, bes. f. Rudolf Schmitt, Erich Höhn u. Wilfriede Öder **7**eubelried 10:15 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung Mittwoch 22.10. HI. Johannes Paul II., Papst Kaltensondh. 18:00 Rosenkranz Donnerstag 23.10. Hl. Johannes von Capestrano Frickenhn 18:00 Missio-Frauenliturgie (ehemals Frauengebetskette) Kollekte für die Frauen auf den Philippinen Samstag 25.10. **7eubelried** 18:00 Vorabendmesse Gerhard Schimmer, Eltern u. Bruder Sonntag 26.10. 30. SONNTAG im JAHRESKREIS Kollekte: Weltmission Frickenhn. 10:15 **Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionspendung und Weltladenverkauf, anschl. Kirchenkaffee 10:15 Messfeier **Erlach** Hermann Barth u. Angeh. / Elisabeth Helm u. Eltern / Maria u. Fridolin Kram Donnerstag 30.10.

18:00 Rosenkranz

Frickenhn.

PFARREIENGEMEINSCHAFT EMMAUS

Freitag 31.10. HI. Wolfgang, Bischof Kaltensondh 18:00 Vorabendmesse zu Allerheiligen, anschl. **Gräbersegnung** Agnes u. Anton Schuster, verst. Angeh. u. Michael Peter / Barbara Raps Samstag 01.11. **ALLERHEILIGEN 7**eubelried 10:15 Hochamt, anschl. Gräbersegnung Eduard Schimmer, Eltern u. Geschwister / Verstorbene d. Fam. Hufnagel u. Klinder 14:00 Friedhofsandacht mit Gräbersegnung Frickenhn. 14:00 Friedhofsandacht mit Gräbersegnung **Erlach** Sonntag 02.11. **ALLERSEELEN** Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa **Erlach** 08:45 **Messfeier** Franz Troll u. Geschwister / Alexander Brand / Eduard, Emma u. Gerhard Troll u. Angeh. 10:15 Messfeier Frickenhn. Wolfgang Will, Franz Grüb u. verst. Eltern / Martin Metzger u. Verst. d. Fam. Metzger, Sußner u. Zwerenz 10.15 Kinderkirche im Pfarrheim Frickenhn. 18:00 Allerseelenandacht Kaltensondh. HI. Leonhard Donnerstag 06.11. Frickenhn. 18:00 Rosenkranz **Freitag 07.11.** Hl. Wilibrord, Bischof Frickenhn. Krankenkommunion Samstag 08.11. 18:00 Vorabend-Wort-Gottes-Feier mit Frickenhn. Kommunionspendung **Sonntag 09.11.** WEIHETAG der LATERANBASILIKA Zeubelried 08:45 **Messfeier** Anni u. Konrad Wahler u. verst. Angeh. / Blanka u. Josef Kernwein u. Tochter Gerlinde Walther Kaltensondh. 10:15 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung Donnerstag 13.11. 18:00 Rosenkranz Frickenhn.

PFARREIENGEMEINSCHAFT EMMAUS

Samstag 15.11. Hl. Albert der Große und Hl. Leopold

Kaltensondh. 18:00 Vorabendmesse

Franz u. Barbara Burkard u. verst. Angeh. / Agnes u. Anton Schuster u. verst. Angeh. u. Freunde / Anton u. Käthe Wehr

Sonntag 16.11. 33. SONNTAG im JAHRESKREIS

Kollekte: Diaspora

Frickenhn. 10:15 Messfeier, anschl. Totengedenken

Julius u. Hildegard Rüttinger u. verst. Angeh. / alle Verstorbenen der Kriege aus der Gemeinde Frickenhausen

Erlach 10:15 Ökumenischer Kirchweihfestgottesdienst, anschl.

Totengedenken

Donnerstag 20.11.

Frickenhn. 18:00 Rosenkranz

Samstag 22.11. Hl. Cäcilia

Erlach 18:00 Vorabendmesse

Ludwig, Veronika u. Otmar Stöcklein u. Angeh. / Konrad, Maria

Gerner u. Eltern

Sonntag 23.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Kaltensondh. 10:15 Ökumenischer Kirchweihfestgottesdienst

Zeubelried 10:15 Messfeier

Margareta u. Ludwig Oechsner u. Angeh. /

Rita u. Rudolf Mayer, Christine Panosch u. verst. Angeh.

Donnerstag 27.11.

Frickenhn. 18:00 Rosenkranz

Samstag 29.11. Vorabendgottesdienste mit Segnung der

Adventskränze u. Verkauf von Schoko-Nikoläuse

Frickenhn. 18:00 Vorabendmesse Franz u. Rita Bund

Erlach 18:00 Vorabend-Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

Sonntag 30.11. 1. ADVENTSSONNTAG Segnung von Adventskränzen

u. Verkauf von Schoko-Nikoläuse

Kaltensondh.
 Zeubelried
 10:15 Messfeier Alfred Wehr u. Angeh. / Willi Wehr
 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung

Bekanntmachungen

Wir gratulieren zur Taufe:

Lilly Valentine Marie Fuchs, Stuttgart/Frickenhausen Hannes Lukas Hofmann, Frickenhausen Karl Valentin Dressel, Darmstadt/Frickenhausen Henri Schuster, Frickenhausen

Wir beten für die Verstorbenen:

Elisabeth Umminger, Frickenhausen Michael Schätzlein, Kaltensondheim Anna Wüst, Frickenhausen Erwin Röll, Erlach

Aus den Kirchengemeinden

Frickenhausen

- ▶ **Seniorennachmittag:** Dienstag, den 14.10.2025 um 14:30 Uhr im Pfarrheim zum Thema "Sicherheit geht vor!" Verhalten bei Schockanrufen und beim sog. Enkeltrick. Referent: Björn Jungbauer
- Seniorennachmittag: Dienstag, den 11.11.2025 um 14:30 Uhr im Pfarrheim zum Thema "Vorsorgevollmacht" Was wird sein, wenn wir nicht mehr für uns selbst sorgen können? Referent: Fberhard Nuß
- ► Ein **herzliches Dankeschön** der Senioren an Roswitha Kemmer und Erika Dumbeck für Ihr langjähriges Engagement.
- ▶ Als **neue Minis** können wir begrüßen: Finnja Bauswein und Nico Sieber

Erlach

- ▶ Seniorennachmittag: Mittwoch, den 22.10.2025 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal
- ▶ **Seniorennachmittag**: Mittwoch, den 26.11.2025 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal
- Als neue Minis können wir begrüßen: Eliah Rothenbücher, Elena Dörsam und Isabell Williams
- ▶ Neue Oberministranten sind: Tassilo Margraf und Jonathan Apfelbacher

Kaltensondheim

- ▶ Seniorennachmittag: Dienstag, den 14.10.2025 um 14:30 Uhr
- ► Seniorennachmittag: Dienstag, den 11.11.2025 um 14:30 Uhr

Wichtige Ansprechpartner und Anlaufstellen ab Oktober:

Pfarrbüro Frickenhausen: Sonja Mark, Tel.: 09331 / 3233

st-gallus.frickenhausen@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten: Mo 08:30 - 10:00 Uhr und Do 11:00 - 12:00 Uhr

Dienstags und freitags ist Frau Mark im Verwaltungsbüro in Ochsenfurt zu erreichen.

Gemeindereferentin: Sabine Mehling-Sitter, Tel.: 09331 / 9826742

sabine.mehling-sitter@bistum-wuerzburg.de

Verwaltungsbüro Ochsenfurt: Tel.: 09331 / 980060

Priesterlicher Begleiter: Pfarrer Oswald Sternagel, Tel.: 09331/8025081 oswald.sternagel@bistum-wuerzburg.de

Ein neues Gesicht in der Pfarrgemeinde

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Kevin Sheehan. Im Rahmen meiner Ausbildung zum Gemeindereferenten absolviere ich ab 1. Oktober 2025 mein Praktikum in der Pfarreiengemeinschaft EMMAUS.

Ich freue mich auf die Zeit hier, auf viele Begegnungen und darauf, das Gemeindeleben kennenzulernen und mitzugestalten.

Herzliche Grüße

Kevin Sheehan







Sonntage der Offenen Kirchen

Eine neue Aktion in der Pfarreiengemeinschaft Giebelstadt-Bütthard: Sonntage der Offenen Kirchen in der Pfarreiengemeinschaft Giebelstadt-Bütthard

Ein besonderes Angebot erwartet dabei alle Besucher. Mehrere Kirchen unserer PG öffnen sich an vier Sonntagen im Oktober und im November und laden ein, zu einigen außerordentlichen Veranstaltungen. Die Türen der Kirchen in vier verschiedenen Gemeinden, die sich an diesen Veranstaltungen beteiligen, wollen sich für alle Interessierten bewusst einmal öffnen und offen sein:

Offen für Jung und Alt. Offen für dich Offen für deine Seele. Offen für Gott

Erlebt in unseren Kirchen einmal eine Zeit der Stille, eine Zeit einladender Lebendigkeit, eine Zeit stimmungsvoller Klänge und Lichter, eine Zeit geistlicher Gesänge und besinnlicher Gebete und eine Zeit tiefgehender Impulse.

Kommen und Gehen. Bleiben und Verweilen. Inspirationen und Begegnung. Licht dringt tief in unser Inneres, ein Text spricht zu uns, Musik macht hellhörig. Gebete lassen aufatmen. Sinne, Geist und Seele werden wach und lebendig.

Unsere Kirchen wollen in diesen Zeiten nicht nur für unsere Gemeindemitglieder interessant und anziehend sein, sondern offen für Alle, die bei uns einmal zu Gast sein wollen und lebendige Kirche in einer neuen Art und Weise erleben wollen.

Das Programm an den einzelnen Sonntagen ist vielfältig und bunt. Es erwartet euch jeweils eine Stunde für euch und eure Seele.

19.10.2025 18.00 Uhr Sulzdorf Stille märchenhafte Zeit für Alt und Jung

Erzähltheater mit dem Kamishibai, gestaltet von Diana Hemm.

26.10.2025 18.00 Uhr Bütthard Selig sind, die Frieden stiften

Lieder und Gebete für den Frieden mit der Gruppe Rückenwind

09.11.2025 18:00 Uhr Gaurettersheim Schenke dir eine Stunde für dich

Gebete, Texte und Impulse vorgetragen von Hermann Hehn, umrahmt von besinnlichen Liedern mit dem Ensemble "acapiano"

16.11.2025 18:00 Uhr Essfeld Durch dein Licht kann ich wachsen

Lichtvolle Texte gestaltet von Irmgard Mark und Cilly Schenkel

Nähere Informationen finden sich in den ausliegenden Flyern. Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Die Türen dieser vier Kirchen stehen für euch offen.

Kommt! Ihr seid herzlich eingeladen! Öffnet euch! Es wird euch guttun!

Die Verantwortlichen in der Pfarreiengemeinschaft freuen sich auf regen Besuch!

TERMINE PASTORALER RAUM

Angebote für trauernde Menschen

Trauer braucht Raum und Zeit für Erinnerung, Tränen, Gespräche und Stille. Zu unterschiedlichen Angeboten auf dem Weg durch die Trauer sind Sie herzlich eingeladen - unabhängig von Alter, Konfession und Herkunft.

- Trauer-Café Ein Ort der Begegnung
 Sonntag, 12. Oktober 2025 14:30 Uhr Café Schedel Aub, Marktplatz 18
- Gottesdienst für Trauernde Erinnern, Gebet, Stille, Musik Sonntag, 23. November 2025 18:00 Uhr Pfarrkirche Hopferstadt
- Ein adventlicher Abend Geschichten, Gespräche, Lieder Montag, 15. Dezember 2025 19:00 Uhr Pfarrheim in Aub

Barbara Düchs, Angelika Haaf und Monika Albert laden Sie im Namen des Pastoralen Raumes Ochsenfurt und der Katholischen Landvolkbewegung Würzburg dazu ein.

Für Nachfragen oder ein persönliches Gespräch ist Pastoralreferentin Monika Albert zu erreichen unter 09331-8025086 oder monika.albert@bistum-wuerzburg.de



© PeterFranz / pixelio

Kino am Nachmittag

Seit dem Jahr 2012 gibt es in Zusammenarbeit von Katholischem Seniorenforum im Pastoralen Raum Ochsenfurt und dem Casablanca-Kino das "Kino am Nachmittag" Von September bis Mai werden - in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat - ausgewählte Filme für Kinofreund*innen jeden Alters gezeigt.

Die nächsten Termine im Casablanca Ochsenfurt:

Mittwoch , 8. Oktober, 14.30 Uhr, Karli & Marie

Mittwoch, 12.November, 14.30 Uhr, Ich will alles - Hildegard Knef

Mittwoch, 10. Dezember, 14.30 Uhr, Das Fest geht weiter

Bereits ab 13.30 Uhr ist jeweils Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen. Der Flyer "Kino am Nachmittagstag" mit Beschreibung der Filme liegt vielerorts auf.

BESONDERE ORTE IM PASTORALEN RAUM

Schlosskirche Maria Immaculata Erlach

Über eine drei bogige Steinbrücke gelangt man in den Innenhof des ehemaligen Wasserschlosses in Erlach. Hinter trutzigen Mauern verbirgt sich hier die Schlosskirche mit ihrer bewegten Geschichte.



Ihren Ursprung hat sie in einer Kapelle, die Friedrich von Seinsheim 1648 im Schloss einrichtete. Nachdem die katholische Familie von Schwarzenberg Mitte des 17. Jahrhunderts die Dorfherrschaft im evangelischen Erlach übernommen hatte, ließen ihre katholischen Vögte im Schloss spätestens seit 1697 Gottesdienste im Rittersaal feiern, dessen Erker als Altarraum diente.

Die Schlosskapelle wurde 1814 erstmals als Besitz der katholischen Kirchenstiftung erwähnt. Die gesamte Schlossanlage kam später durch Kauf und Schenkung aus Privatbesitz hinzu. Bis heute ist die katholische Kirchenstiftung Eigentümerin des denkmalgeschützten ehemaligen Wasserschlosses (mit Ausnahme der Keller). Im Jahr 1913 wurde die kleine Kapelle im Obergeschoss durch Herausnahme der Zwischendecke nach unten erweitert und

dient seitdem als geistliches Zentrum der katholischen Gemeinde. Ihre heutige Form erhielt die Kirche 1928. Die letzte umfassende Renovierung und Umgestaltung fand im Jahr 1992 statt.

Lässt man den Blick schweifen, so erschließt

sich das Leben Jesu und der Kern des christlichen Glaubens. Die Schlosskapelle ist Maria Immaculata geweiht und so zeigt der Hochaltar die Verkündigung an Maria (Lukas Anton Flachner (1695-1769)). Das 1928 von Walter Kolmsperger d.J.



geschaffene Deckengemälde zeigt die Weihnachtsszene, über der das IHS in einer Flammenaura erscheint

Auf der linken Seite erblickt man die aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. stammende Holzstatue der Muttergottes, die das Kleinkind Jesus geborgen auf dem Arm hält. Die Statue steht in einem 1992 von Kurt Grimm (Kleinrinderfeld) geschaffenen Rahmen mit einem getreppten Sockel vor einer Rundbogennische mit nach innen geöffneter Türe, die von Häuschen umgeben ist.

Maria gegenüber findet sich die moder-



ne Statue des Hl. Josef, der mit offenen Händen hinter dem jugendlichem Jesus steht und ihn in die Freiheit entlässt. Die Statue stammt aus der Werkstatt des Würzburger Bildhauers Adolf Friedrich und 1961 wurde geschaffen.

BESONDERE ORTE IM PASTORALEN RAUM

Im Gegensatz zum Rahmen der Marienstatue sind die Häuschen etwas größer gearbeitet, die Türe weist wie die Treppenstufen nach außen in die Welt hinaus.

Das Leiden symbolisiert Christus an der



Geiselsäule, der mit Ketten gefesselt in einer Muschelnische dargestellt wird (Wies-Heiland). Rechts und links kniet je ein trauernder Kinderengel. Das Standbild stammt aus der Zeit 1750-1775 und stand vor

1992 im Bildhäuschen vor dem ehemaligen Pfarrhaus. Im Altartisch des Hochaltars verborgen ist das Grab, das nur am Karfreitag geöffnet wird: fast lebensgroß liegt dort die Holzfigur des Christus im Grab. Die Freude über die Auferstehung illustriert die Figur des auferstandenen Christus, die zu Ostern festlich geschmückt in der Kirche gezeigt wird.

Erlachs Prägung durch die Landwirtschaft wird in den Heiligendarstellungen sichtbar. Der Heilige Wendelin mit Hirtenstab. Krone und Lamm ist der Schutzpatron der Hirten und Landleute, Bauern, Tagelöhner und Landarbeiter. In der Kapelle ist er gleich zweimal zu sehen: als Statue (1900-1950) in der Fensternische hinten und als Fensterbild am Ostfenster



Die Glasmalerei am Ostfenster aus dem Jahr 1960 zeigt neben Wendelin den Heiligen Isidor, den Schutzpatron der Bauern, der gegen Dürre hilft und für Regen und eine gute Ernte sorgt.

Wunder von Erlach



Bereits um 1725 setzte in Erlach eine Wallfahrt zur einem wundertätigen Gnadenbild der Himmelskönigin ein, das heute nicht mehr erhalten ist. Daran erinnert ein Votivbild, das den Sturz der vierjärigen Maria Anna Fuchs von Sulzdorf (1791-1878) aus dem Fenster oberhalb des Eingangs zum Schloss zeigt. Durch ein Wunder erlitt das Kind bis auf einige kleinere Verletzungen keinen weiteren Schaden. Als Dank an die Madonna stiftete ihr Vater dieses Votivbild. Die Wallfahrt nach Erlach beschränkte sich auf das 18. Jh. und endete mit der Säkularisation.

Weitere Informationen und Bilder unter www.geschichte-erlach.de .

Text und Bilder: Tilo Hemmert

Wir sind für Sie da

Monika Albert

Pastoralreferentin 09331/8025086 monika.albert@bistum-wuerzburg.de

Annette Breu

Sprecherin Rat im Pastoralen Raum annette_breu@yahoo.de

Maria Düchs

Gemeindereferentin 09331/980065 maria.duechs@bistum-wuerzburg.de

Sabine Ernst

Gemeindereferentin 09338/9801352 sabine.ernst@bistum-wuerzburg.de

Benedikt Glaser

Pastoralreferent 09334/9700475 benedikt.glaser@bistum-wuerzburg.de

Gaby Göb

Sprecherin Rat im Pastoralen Raum gabriele-goeb@t-online.de

Norbert Hillenbrand

Diakon mit Zivilberuf 09331/9818898 norbert.hillenbrand @bistum-wuerzburg.de

Klaus König

Pfarrer 09337/90139 klaus.koenig@bistum-wuerzburg.de

Johannes Kronau

Pastoralassistent 09331/980063 johannes.kronau@bistum-wuerzburg.de

Sabine Mehling-Sitter

Gemeindereferentin 09331/9826742 sabine.mehling-sitter @bistum-wuerzburg.de

P. Silvester Ottaplackal

Pfarrer 09338/237 silvestor.ottaplackal @bistum-wuerzburg.de

Adam Possmayer

Mitarbeitender Priester 09337/4499946 adam.possmayer@bistum-wuerzburg.de

P. Manohar Putti

Pfarrvikar 09331/980062 manohar.putti@bistum-wuerzburg.de

Oswald Sternagel

Pfarrer 09331/8025081 oswald.sternagel@bistum-wuerzburg.de

François Tiando

Pfarrvikar 09335/201 francois.tiando@bistum-wuerzburg.de

Andrea Weinrich

Gemeindereferentin 09331/8025085 andrea.weinrich@bistum-wuerzburg.de

Pastoraler Raum Ochsenfurt

Verwaltungsbüro

Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331/980060
pastoraler-raum.ochsenfurt@bistum-wuerzburg.de
www.ochsenfurt.bistum-wuerzburg.de
Mo bis Fr 9:00 - 12:00 und Mo bis Do 13:00 - 16:00 Uhr



Verwaltungsreferentin

Beatrix Kohlmann, Tel. 09331/980061 beatrix.kohlmann@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Aub, Kirchsteige 2, 97239 Aub

Tel. 09335/201, pg.aub-gelchsheim@bistum-wuerzburg.de Mo 14:00 - 15:00 Uhr und Do 9:00 - 13:30 Uhr

Pfarrbüro Bütthard, Marktplatz 5, 97244 Bütthard

Tel. 09336/806, pg.giebelstadt@bistum-wuerzburg.de Di 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Frickenhausen, Babenbergplatz 10, 97252 Frickenhausen a. Main

Tel. 09331/3233, st-gallus.frickenhausen@bistum-wuerzburg.de Mo 8:30 - 10:00 Uhr und Do 11:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Gaukönigshofen, Kirchplatz 2, 97253 Gaukönigshofen

Tel. 09337/90139, pfarrei.gaukoenigshofen@bistum-wuerzburg.de Di/Do 8:30 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Giebelstadt, Ingolstadter Straße 8, 97232 Giebelstadt

Tel. 09334/9700469, pg.giebelstadt@bistum-wuerzburg.de Mo 9:00 - 11:00 Uhr und Mi 11:00 - 13:00 Uhr

Pfarrbüro Ochsenfurt und Tückelhausen, Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt

Tel. 09331/8025080, pg.ochsenfurt@bistum-wuerzburg.de Mo/Mi/Do 9:00 - 12:00 Uhr und Di 13:00 - 16:00 Uhr

Pfarrbüro Röttingen, Herrnstraße 17, 97285 Röttingen

Tel. 09338/237, pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de Mo/Mi/Fr 9:00 - 13:00 Uhr und Di 14:00 - 18:00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Gesamtausgabe (01.12.2025 - 31.01.2026): 01.11.2025

V.i.S.d.P.: Moderator Pfarrer Oswald Sternagel, Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt